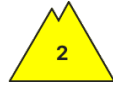
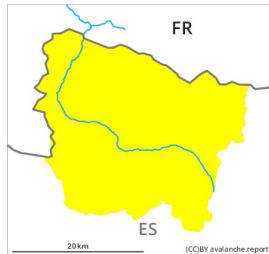




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 19.01.2024



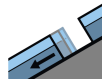
Triebsschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischer Triebsschnee in hohen Lagen. Nass- und Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

Der feuchte Neuschnee und insbesondere die mit dem mäßigen bis starken Südwestwind entstandenen Triebsschneeansammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden. Die frischen Triebsschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. V.a. in den Tälern, die an das Esera und Ribagorçana Gebiet grenzen und in hohen Lagen sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher.

Zudem sind jederzeit Gleitschneelawinen zu erwarten. Sie sind vereinzelt mittelgroß. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Nordöstliche Hälfte Arans: Es fiel etwas Regen. Südwestliche Hälfte Arans: Es fiel Schnee oberhalb von rund 2400 m.

Der Wind blies in Kammlagen stark.

Spontane Lawinen bestätigten die an Schattenhängen schlechte Stabilität der Schneedecke.

Tendenz

Freitag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit der Intensivierung der Schneefälle.

Starker Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung.